

RS Lvwg 2022/5/2 VGW- 002/V/062/4719/2022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.05.2022

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

02.05.2022

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

E1P

Norm

AVG §6

12007P/TXT Grundrechte Charta Art. 17

Rechtssatz

Sofern die Beschwerdeführerin ihren Antrag auf Entschädigung aufgrund der durch die Landespolizeidirektion Wien beschlagnahmten und eingezogenen Geräte unmittelbar auf Art 17 GRC stützt, macht sie eine Verletzung von Unionsrecht geltend, welches von Organen der Vollziehung (aber keinem Höchstgericht) zu verantworten ist. Der behauptete Schaden wurde allenfalls durch die Nichtanwendung von unmittelbar anwendbarem (vorrangigem) Unionsrecht (die GRC ist Teil des Primärrechts, vgl. Art 6 EUV) bewirkt. Dieser Anspruch fällt damit unter das Amtshaftungsrecht und in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte (siehe dazu Zellenberg in Korinek/Holoubek, B-VG7 Art 137, Rz 40; Frank im Rill/Schäffer Kommentar zum B-VG5 Art 137, 27; Öhlinger/Potacs, EU-Recht und staatliche Recht7, 214 und jeweils die dort zitierte Judikatur).

Schlagworte

Zuständigkeit; Entschädigung; Schadenersatz; Unionsrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2022:VGW.002.V.062.4719.2022

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at